

Anlage I
zu § 2 Abs. 1 der Stellplatzsatzung

Richtzahlen für den Stellplatzbedarf

Nr.	Verkehrsquelle	Zahl der Stellplätze (Stpl.)
1.	Wohngebäude	
1.1	Wohngebäude mit bis zu 2 WE, auch Doppelhäuser (geteilt und ungeteilt), und Hausgruppen (Reihenhäuser, geteilt und ungeteilt) mit bis zu 5 WE	2 Stellplätze je Wohneinheit (WE), über 35 qm, davon 1 Stpl. je WE in Garage oder Carport; Anrechnung des Stauraumes mit mind. 5 m Länge als Stellplatz
	Tiny-Häuser oder Wohnungen bis 35 qm Wohnfläche	1 Stellplatz je Tiny-Haus oder Wohnung
1.2	Mehrfamilienhäuser u. sonstige Gebäude mit Wohnungen	1 Stellplatz je WE bis 35 qm; 1,5 Stellplätze je WE ab 35 qm, davon 50 % in Garagen oder Carport, mind. 20 % oberirdisch; keine Anrechnung des Stauraumes mit der 6. WE sind die Garagenplätze in einer Tiefgarage / einem integrierten Parkdeck zu errichten.
	bei öffentlich gefördertem Wohnraum (z.B. Sozialwohnungen mit Wohnberechtigungsschein) (***)	1 Stellplatz je WE; mit der 9. WE sind die Garagenplätze in einer Tiefgarage / einem integrierten Parkdeck zu errichten.
1.3	Wohngebäude und Wohnungen im Bereich der „Innenstadt“ (*) und im Bereich „Obere Stadt“ (**)	1 Stellplätze je Wohneinheit
1.4	Gebäude mit Altenwohnungen (***), Gebäude für betreutes Wohnen (***)	0,5 Stpl. je WE, davon 25 v.H. in Garagen zuzügl. 2 Stpl. für Betreuungspersonal
	Seniorenwohngemeinschaften, Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung (***)	1 Stpl. je Wohngemeinschaft zuzügl. 2 Stpl. für Betreuungspersonal
1.5	Altenwohnheime	1 Stpl. je 5 WE, jedoch mind. 4 Stpl.
1.6	Altenpflegeheime, Wohnheime für Behinderte	1 Stpl. je 10 Betten, jedoch mind. 4 Stpl.
1.7	Wochenend- und Ferienhäuser	1 Stpl. je WE
1.8	Kinder- und Jugendheime, Jugendherbergen	1 Stpl. je 15 Betten, jedoch mind. 2 Stpl.
1.9	Studentenwohnheime, Schwesternwohnheime, Arbeitnehmerwohnheim, Internate	1 Stpl. je 3 Betten, jedoch min. 3 Stpl.
1.10	Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber, Geflüchtete oder Obdachlose	1 Stpl. je 8 Betten; zuzügl. 3 Stpl. für Betreuungspersonal / Security

- (*) Bereich „Innenstadt“ (Anlage IIa):
zwischen Unterer Graben, Mittlerer Graben, Pütrichstraße, Rathausplatz, Alpenstraße, Oberer Graben, Augsburgsberger Straße, Greitherstraße
- (**) Bereich „Obere Stadt“ (Anlage IIb):
Petelgasse Hs.Nr. 1 bis 5; Obere Stadt Hs.Nr. 1 bis 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115, 117, 119, 121, 123, 125, 127, 129, 131, 133, 135 und 137
- (***) Die Wohnungen müssen für die Dauer von mindestens 25 Jahren für die Benutzung durch alte bzw. betreuungsbedürftige Personen rechtlich gesichert sein; dies muss auch in der Ausstattung der Wohnungen zum Ausdruck kommen.

2.	Gebäude mit Büro-, Verwaltungs- und Praxisräumen (****)	
2.1	Büro- und Verwaltungsräume	1 Stpl. je 25 qm Hauptnutzfläche nach DIN 277 ohne Sanitär- u. Abstellräume, Garderoben, Flure und dgl. (Flächen für Kantinen, Erfrischungsräume u.a. bleiben außer Betracht); Abstellräume über 20 qm: <u>Zuschlag nach 9.2.</u>
2.2	Räume mit erheblichem Besucherverkehr (Schalter-Abfertigungs- od. Beratungsräume, Arztpraxen und dgl.) u. freiberufl. oder ähnliche Tätigkeiten	1 Stpl. je 20 qm Hauptnutzfläche, jedoch mind. 3 Stpl.
2.3	Kfz-Fahrschulen	3 Stpl. zuzügl. 1 Stpl. je 10 Sitzplätze

3.	Verkaufsstätten (****)	
3.1	Läden, Fachgeschäfte, Getränkeabholmarkt unter 1000 qm u. dgl., die nicht unter 3.2 und 3.3 fallen	1 Stpl. je 30 qm Nettoverkaufsfläche (NVFL) inkl. Schaufenster, jedoch ohne Ladezonen Kantinen u. dgl., jedoch mind. 2 Stpl. je Laden, Kleinstladen od. Kiosk
3.2	Verbrauchermärkte, Einkaufszentren, großflächige Einzelhandelsbetriebe über 1000 qm	1 Stpl. je 15 qm NVFL.; für Lagerflächen über 20 % der NVFL.: 1 Stpl. je 15 qm zusätzlich
3.3	Läden des Bäcker- und Metzgerhandwerks	1 Stpl. je 30 qm Nettoverkaufsfläche (NVFL) ohne Schaufenster; bei Bewirtungsfläche mit Tischen / Stehtischen zuzügl. 1 Stpl. je 10 m ² Gastraumfläche

4.	Veranstaltungseinrichtungen (****)	
4.1	Versammlungseinrichtungen (z.B. Theater, Vortrags- säle private Vortrags-, Schulungs- und Seminarräume, Vereinsheime)	1 Stpl. je 5 Sitzplätze; bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>
4.2	Kinos	1 Stpl. je 10 Sitzplätze; bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>
4.3	Kirchen, Kapellen, Moscheen, Synagogen, Betsäle u.ä.	1 Stpl. je 15 Sitz- bzw. Stehplätze

5.	Sportstätten (****)	
5.1	Sportplatz ohne Besucherplätze (z.B. Trainingsplätze)	1 Stpl. je 300 qm Sportfläche
5.2	Sportplätze / Sportstadien mit Besucherplätzen	1 Stpl. je 300 qm Sportfläche; zusätzl. 1 Stpl. je 15 Besucherplätze
5.3	Spiel- und Sporthallen ohne Besucherplätze	1 Stpl. je 50 qm Hallenfläche
5.4	Spiel- und Sporthallen mit Besucherplätzen	1 Stpl. je 50 qm Hallenfläche; zusätzl. 1 Stpl. je 15 Besucherplätze
5.5	Freibäder und Freiluftbäder	1 Stpl. je 300 qm Grundstücksfläche
5.6	Hallenbäder ohne Besucherplätze	1 Stpl. je 10 Kleiderablagen
5.7	Hallenbäder mit Besucherplätze	1 Stpl. je 10 Kleiderablagen; zusätzl. 1 Stpl. je 15 Besucherplätze
5.8	Tennisplätze (auch in Hallen) ohne Besucherplätze	4 Stpl. je Spielfeld
5.9	Tennisplätze (auch in Hallen) mit Besucherplätze	4 Stpl. je Spielfeld; zusätzl. 1 Stpl. je 15 Besucherplätze
5.10	Minigolfplätze, Golfplätze und Freilandgolfanlagen	6 Stpl. je Golfanlage bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>
5.11	Kegelbahnen, Bowlingbahnen	5 Stpl. je Bahn bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>
5.12	Bootshäuser und Bootslichegeplätze	1 Stpl. je 5 Bootslichegeplätze
5.13	Schießanlagen	1 Stpl. je Stand bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>
5.14	Fitnessräume, private Sportstätten, Kletterhallen, öffentliche Sauna u. dgl.	1 Stpl. je 20 qm Hauptnutzfläche, jedoch mind. 3 Stpl.; bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>
5.15	Squash- und Badmintonanlagen	2 Stpl. je Platz; <u>Zuschlag nach 6.1</u>
5.16	Billard	2 Stpl. je Tisch; <u>Zuschlag nach 6.1</u>

6.	Gaststätten, Beherbergungsbetriebe und Vergnügungstätten (****)	
6.1	Gaststätten, Bistros, Imbißstuben, Eisdielen, Cafes	1 Stpl. je 10 qm Nettogastraumfläche, jedoch mind. 3 Stpl., mit Heimservice: 1 Stpl. zusätzlich (nicht ablösbar); <u>Zuschlag nach 6.5</u>
	zugehörige Biergärten und Freischankflächen	ohne Anrechnung, da Doppelnutzung
	eigenständige Biergärten und Freischankflächen	1 Stpl. je 5 Sitzplätze, jedoch mind. 3 Stpl.
	gastronomische Lieferdienste	mind. 3 Stpl. (nicht ablösbar)
6.2	Hotels, Pensionen, Boardingeinrichtungen, Kurheime, Boardinghäuser und andere Beherbergungsbetriebe einschließlich Fremdenzimmer in Wohngebäuden; Ferienwohnungen, (Air) BnB-Nutzungen	1 Stpl. je Gast- / Fremdenzimmer bzw. Ferienwohnung oder (Air) BnB-Einheit; bei zugehörigem Restaurationsbetrieb: <u>Zuschlag nach 6.1</u>
6.3	Diskotheken u. Tanzlokale	4 Stpl. je 10 qm Nettogastraumfläche
6.4	Spielesalon, Spielhalle, Automatenhalle	1 Stpl. je 10 qm Hauptnutzfläche
6.5	Räume mit Geldspielautomaten u. dgl.	1 Stpl. je Gerät

7.	Krankenanstalten (****)	
7.1	Krankenhäuser	1 Stpl. je 3 Betten
7.2	Sanatorien, Kuranstalten für langfristig Kranke	1 Stpl. je 3 Betten

8.	Schulen, Einrichtungen der Jugendförderung (****)	
8.1	Grundschulen, Mittelschulen	1,5 Stpl. je Schulklasse
8.2	Realschulen	1,5 Stpl. je Schulklasse
8.3	Gymnasien, Fachoberschulen	2 Stpl. je Schulklasse
8.4	Schulen zur sonderpädagogischen Förderung	1 Stpl. je 15 Schüler
8.5	Schulen mit kombinierten Schularten (Gesamtschule u.ä.)	2 Stpl. je Schulklasse
8.6	Kindergärten, Kindertagesstätten, eigenständige Horteinrichtungen u. dgl.	3 Stpl. für Bring- und Holverkehr zuzügl. 2 Stpl. je Betreuungsgruppe
8.7	Jugendfreizeitheimen, Jugendbetreuungseinrichtungen u. dgl.	1 Stpl. zuzügl. 1 Stpl. je 15 Jugendliche
8.8	Berufsbildungswerke, Ausbildungswerkstätten u.ä.	1 Stpl. je 10 Auszubildende
8.9	Sonstige allgemeinbildende Schulen (Berufs- u. Berufsfachschulen etc.)	5 Stpl. je Unterrichtsraum (einschließl. Lehrwerkstätten)

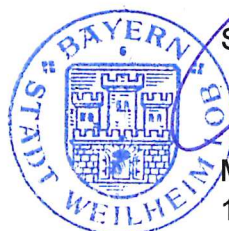
9.	Gewerbliche Anlagen (****)	
9.1	Handwerks- und Industriebetriebe	1 Stpl. je 40 qm Nettonutzfläche
9.2	Lagerräume, Lagerplätze	1 Stpl. je 100 qm Nutzfläche
9.3	Ausstellungsräume, Musterräume (z.B. Möbel- u. Auslieferungslager)	1 Stpl. je 50 qm Nutzfläche
9.4	Kraftfahrzeugwerkstätten	5 Stpl. je Wartungs- oder Reparaturstand
9.5	Tankstellen ohne Pflegeplätze / Waschanlage	2 Stpl.; bei Restaurationsbetrieb / Shop Zuschlag nach 6.1
9.6	Tankstellen mit Pflegeplätzen / Waschanlage	2 Stpl. und 3 Stpl. je Pflegeplatz; bei Restaurationsbetrieb / Shop Zuschlag nach 6.1
9.7	Automatische Kraftfahrzeugwaschanlagen zur Selbstbedienung	3 Stpl. zuzügl. 3 Stpl. als Wartebereich
9.8	Kraftfahrzeugwaschanlagen mit Betriebspersonal	4 Stpl. zuzügl. 3 Stpl. als Wartebereich

10.	Verschiedenes	
10.1	Kleingartenanlagen	1 Stpl. je 3 Kleingärten
10.2	Friedhöfe	1 Stpl. je 1.500 qm Grundstücksfläche, jedoch mind. 10 Stpl.

(****)

Für Verkehrsquellen nach den Nrn. 2 bis 7, 8.8, 8.9 und 9 sind mind. 50% der erforderlichen Stellplätze in einer Tiefgarage bzw. in einem integrierten Parkdeck zu errichten, wenn die Gesamtanzahl der erforderlichen Stellplätze einen Wert von 30 Stellplätzen überschreitet.

Stadt Weilheim i.OB, 11.07.2024



Stadt Weilheim i.OB

Markus Loth
1. Bürgermeister